GEMEINDE RAGGAL
6741 Raggal 220
www.raggal.at

Biosphärenpark Großes Walsertal
www.grosseswalsertal.at

Zl. ra004.1-1/2020-32-8
30. Oktober 2023

Niederschrift

28. Gemeindevertretungssitzung am Donnerstag, den 21. September im Sitzungszimmer der Gemeinde Raggal

Vorsitzender: Alexandra Daniela Martin, ZR
Anwesend: Joachim Bickel, ZR,
Dipl.-Ing. Joachim Erhart, GZG,
Bernhard Burtscher, ZR,
Dieter Eduard Hartmann, ZR,
Irmgard Katharina Martin, ZR,
Alexander Sparr, ZR,
Andreas Bertel, BSc, GZG
Ersatzmitglieder: Simone Pfefferkorn, Marul 94/1, 6741 Raggal,
Verena Burtscher, Raggal 111/2, 6741 Raggal,
Mag. phil. Marlies Breuss, Raggal 137/2, 6741 Raggal

Entschuldigt: Richard Küng, GZG,
Hermann Johann Gassner, GZG,
Edwin Kaufmann, ZR,
Alexander Gruber, ZR,
Benjamin Schwarzmann, Litze 10, 6741 Raggal,
Daniela Schäfer, Raggal 211, 6741 Raggal,
Alexander Jenny, Marul 5/1, 6741 Raggal,
Frank Schneider, Raggal 223/1, 6741 Raggal,
Nathanael Martin, Raggal 77/1, 6741 Raggal,
Sabine Nina Burtscher, Raggal 152/2, 6741 Raggal,
Klemens Eller, Raggal 195/1, 6741 Raggal,
Elias Burtscher, Raggal 204, 6741 Raggal

Unentschuldigt:

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 06.07.2023
3. Änderung des Flächenwidmungsplanes – Beschluss
   Umwidmung einer Teilfläche von 70,40 m2 der GST.Nr. 1493/2 von „FL-Freifläche Landwirtschaft" in „BB-II-Betriebsgebiet" und Teilflächen von 22,10 m2 der GST.Nr. 1493/2 sowie Teilflächen von 95,20 m2 des GST.Nr. 1829/1 von „FL-Freifläche Landwirtschaft" in „BB-II-Betriebsgebiet" lt. Planzeichnung ra. 031.2-2/2023-1.
4. FLZ - Beschluss
5. Schneeräumung
6. Kooperationsvertrag Case & Care Management

7. Walgaublatt
8. Umbesetzung der Ausschüsse Gesundheit und Soziales und Kultur, Vereine und Sport
9. LWL
10. Berichte Ausschüsse und Delegierte.
11. Berichte der Bürgermeisterin (Walgaublatt)
12. Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)

Erledigung der Tagesordnung:

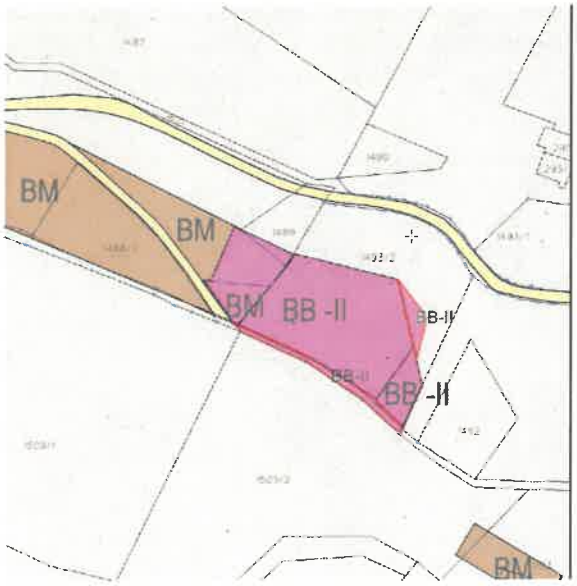
1. ***Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit:***
   Die Bürgermeisterin Alexandra Martin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest und teilt nochmals mit, dass zur Unterstützung der Protokollführung ein Tonbandmitschnitt erstellt wird.

2. ***Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung:***
   Dieter Hartmann war bei der letzten Gemeindevertretungssitzung am 06.07.2023 nicht anwesend, hat zu dieser allerdings noch einige Fragen zu Punkt 11 der Tagesordnung - Spielgruppe – Antrag auf Lohnkostenzuschuss:
   Welche Personen waren im Frühjahr 2023 (Jänner, Februar, März) bei der Spielgruppe Zwergawerkstatt angestellt, bzw. wer hat einen Lohnbezug erhalten? Dies waren 4 Betreuerinnen und Frau Irmgard Martin für die Verwaltungstätigkeiten.
   Dieter Hartmann fragt nach, wofür Irmgard Martin denn die Ehrenamtsnominierung erhalten hat. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass diese Ehrung für die politische Arbeit in Bezug auf die Entwicklung der Kinder- und Schülerbetreuung erfolgt ist.
   Dieter Hartmann möchte ebenfalls wissen, ob und wieviel Personen der Zwergawerkstatt von der Gemeinde übernommen wurden? Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Verein aufgelöst wird. Drei Betreuerinnen, die bereits in der Spielgruppe gearbeitet haben, werden von der Gemeinde angestellt.
   Betreffend hierzu möchte Dieter Hartmann wissen, was der Gemeindeverband zu den Dienstverträgen meint, bzw. ob diese auch neu erstellt wurden. Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Verträge lt. den Vorlagen des Gemeindeverbandes neu erstellt, von der Personalabteilung Bludenz und vom Land Vorarlberg geprüft wurden.
   Dieter Hartmann meint, dass die Vorgangsweise betreffend Inventar usw. sehr interessant wäre.
   Er möchte ebenfalls wissen, wann die Einnahmen- und Ausgabenrechnung des Vereins übergeben wird. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Jahreshauptversammlung noch im Oktober stattfindet, dann erfolgt die interne Kassaprüfung und die Agenden werden der Gemeinde übergeben.
   Dieter Hartmann ist sich dieser Sache nicht sicher, er meint, ursprünglich wäre eine Prüfung des Vereins durch den Prüfungsausschuss vom Gemeindevorstand erwünscht gewesen, dies von der Gemeindevertretung allerdings abgelehnt worden. Lt. Auskunft der BH Bludenz, spräche nichts gegen eine Prüfung eines Vereins, sofern dieser damit einverstanden ist – die Bereitschaft des Vereins ist lt. Dieter Hartmann allerdings nicht vorhanden. Die Gemeinde könnte auch sagen, sie übernimmt die Spielgruppe nicht.
   Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Vereine eigene Rechnungsprüfer haben und sicher keine Probleme mit ihren Rechnungsprüfern hätten und erläutert nochmals, dass die Spielgruppe Zwergawerkstatt nicht übernommen wird, sondern die Gemeinde Raggal

eine neue Kinderbetreuung eröffnet, um weiterhin den Anforderungen aller Familien gerecht zu werden.
Lt. Dieter Hartmann hätte aufgrund der Geldflüsse die Überprüfung durch den Prüfungsausschuss Raggal stattfinden müssen.
Joachim Erhart hält fest, dass diese Geschichte ein „Gschmäckle" hat und die Mehrheit der Gemeindevertreter/Innen sich für dieses entschieden haben.
Nach Rückfrage der Bürgermeisterin möchte Dieter Hartmann seine Anfragen protokolliert haben.

Die Verhandlungsniederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.07.2023 wird einstimmig genehmigt.

3. ***Änderung Änderung des Flächenwidmungsplanes – Beschluss***
Umwidmung einer Teilfläche von 70,40 m2 der GST.Nr. 1493/2 von „FL-Freifläche Landwirtschaft" in „BB-II-Betriebsgebiet" und Teilflächen von 22,10 m2 der GST.Nr. 1493/2 sowie Teilflächen von 95,20 m2 des GST.Nr. 1829/1 von „FL-Freifläche Landwirtschaft" in „BB-II-Betriebsgebiet" lt. Planzeichnung ra. 031.2-2/2023-1.



Mit Ansuchen vom 22.06.2023 hat Oliver Zech um Änderung des Flächenwidmungsplans von Teilflächen von „FL-Freifläche Landwirtschaft" In „BB-II-Betriebsgebiet" angesucht. Geplant ist die Errichtung einer Gerätehalle mit Materiallager.
Es sind 2 Stellungnahmen eingelangt:
Wildbach- und Lawinenverbauung: es bestehen aus Sicht der WLV keine Einwände gegen die beantragte Änderung des Flächenwidmung. Die Teilflächen befinden sich, vorbehaltlich des kommissionellen Verhandlungsergebnisses der GZP Revision von Raggal, in einem braunen Hinweisbericht Rutschung. Weiters sind Schneedruckprobleme aus den steilen Hangbereichen auf GST-Nr. 1493/2 nicht auszuschließen. Bei einer allfälligen Baueingabe auf den GSt.Nr. 1493/2 und 1829/1 sind Vorschreibungen für Objektschutzauflagen seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung zu erwarten.
Land Vorarlberg – Wasserwirtschaft: aus Sicht der Wasserwirtschaft kann die geplante kleinräumige Änderung des FWP zur Kenntnis genommen werden.
Diverse Fragen zu Grundbesitz, Güterweg und Fahrrechten werden beantwortet.
Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes gemäß den vorgelegten Planunterlagen zu genehmigen.

4. *FLZ - Beschluss*

Wie bereits in der letzten Sitzung berichtet, steht ein Wechsel der Lohnverrechnung vom Amt der Stadt Bludenz zum FLZ Blumenegg an. Der Entwurf für die Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg" (kurz. FLZ) Blumenegg liegt vor. Als einmalige Kosten fallen € 4000,00 an, die ersten 3 Jahre sind beitragsfrei. Die Frage von Andreas Bertel, ob die Zusammenarbeit nur die Lohnverrechnung betrifft, bejaht die Bürgermeisterin und teilt mit, dass eine weitere Zusammenarbeit mit dem FLZ offen ist.

Beschlusstext:
Die Gemeindevertretung Raggal beschließt einstimmig, den Beitritt zum Gemeindeverband Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg per 01.01.2024 sowie die Annahme der vorliegenden Neufassung der Gemeindeverbandsvereinbarung.

5. *Schneeräumung*

Aufgrund der Ausschreibung betr. Schneeräumung vom 28.08.2023 sind 2 Angebote (Maschinenring und Elsensohn/Bickel) eingelangt. Die Bürgermeisterin Alexandra Martin präsentiert eine Gegenüberstellung der Angebote.
Diverse Fragen betreffend der Kosten und der geplanten Durchführung werden erläutert.
Verena Burtscher äußerst den dringenden Wunsch, dass der Gehsteig in der Früh zeitgerecht geräumt wird. Die Arbeitsgruppe Schneeräumung empfiehlt die Vergabe an Elsensohn/Bickel.

Die Gemeindevertretung Raggal beschließt einstimmig, die Auftragsvergabe für 5 Jahre an Elsensohn und Bickel.

6. *Kooperationsvertrag Case & Care Management*

Der Kooperationsvertrag für das Case & Care Management mit Beginn 01.01.2024 liegt zur Unterschrift vor. Die Bürgermeisterin Alexandra Martin erläutert diesen.
Die Gemeinde Raggal ist aktuell beim Sozialsprengel Raum Bludenz. Der Kooperationsvertrag wurde neu ausgearbeitet, inhaltlich gibt es keine Änderungen, allerdings ist die Gültigkeitsdauer des Vertrages nun unbefristet. Eine Kündigung beider Vertragsteilnehmer ist jährlich zum 31.12. unter Einhaltung der einjährigen Kündigungsfrist möglich. Das Case & Care Management ist eine wichtige Anlaufstelle bei Fragen zu Pflege und Betreuung, auch für Privatpersonen und auch anonym möglich.
Andreas Bertel erfragt die jährlichen Kosten: diese belaufen sich auf ca. € 600,00 pro Jahr.

Die Gemeindevertretung Raggal beschließt einstimmig, den Vertrag in der vorliegenden Fassung zu unterschreiben.

7. *Walgaublatt*

Wie bereits in der Gemeindevertretungssitzung am 06.07.2023 berichtet, präsentiert die Bürgermeisterin das Ergebnis der Umfrage unter den Vereinen betr. Schaltungen im Walgaublatt:
5 Vereine bzw. Institutionen wünschen, weiterhin Schaltungen im Walgaublatt vorzunehmen. 7 Vereine haben rückgemeldet, dass das Walgaublatt für sie keine Relevanz hat. Die Kosten im Jahr 2023 betrugen im 1. Quartal € 142,16, im 2. Quartal € 161,41 – d.h. ca. € 700,00/Jahr. Das Walgaublatt kann bei der Gemeinde, der Bäckerei Stuchly und im ADEG Marul abgeholt werden. VN-Abonnenten erhalten es teilweise zugestellt. Verena Burtscher teilt nochmals mit, dass das Walgaublatt für die Walserbibliothek sehr wichtig ist, um auch über die Gemeindegrenzen Interessierte zu erreichen. Nach einer längeren Diskussion wird vereinbart, dass im Falle einer Zustimmung, mit dem Walgaublatt der Kontakt gesucht wird, um evt. Verbesserungen zu besprechen.
Die Gemeindevertretung stimmt mit 6 (JA – Beibehaltung Walgaublatt) zu 5 (Austritt Walgaublatt.

8. *Umbesetzung der Ausschüsse Gesundheit und Soziales und Kultur, Vereine und Sport*

Sabine Burtscher legt den Vorsitz für die Ausschüsse Gesundheit und Soziales sowie Kultur, Vereine und Sport nieder. Im Zuge dessen wurde die Gemeinde von der BH Bludenz darauf aufmerksam gemacht, dass die Ausschussvorsitzenden nur Gemeindevertretungsmitglieder sein dürfen. Die Ausschüsse sind umgehend durch Beschluss in der Gemeindevertretung neu zu besetzen. Die Meldung muss umgehend bei der BH Bludenz gemacht werden. Frau Sabine Burtscher wird als Ersatzmitglied in den Ausschüssen verbleiben.

Ausschuss Gesundheit und Soziales: Irmgard Martin ist bereit den Vorsitz zu übernehmen, mit Unterstützung von Marlies Breuss (Einladungen usw.). Verena Burtscher ist enttäuscht, dass in diesem Fall wieder nicht mit ihr gesprochen wurde – sie als Obfrau-Stellvertreterin hätte sich gewünscht, dass sie in den Vorgesprächen involviert gewesen wäre.

Auf die Nachfrage der Bürgermeisterin ob es allen passt, dass Irmgard Martin den Vorsitz übernimmt, erfolgt keine Wortmeldung.

Ausschuss Kultur, Vereine und Sport: Da sich keiner der Gemeindevertreter/Innen bereit erklärt, stellt sich die Bürgermeisterin Alexandra Martin zur Verfügung. Dies wird ebenfalls einstimmig angenommen.

9. *LWL*

Joachim Bickel berichtet, dass bisher nur die notwendigsten Arbeiten (Teeren Parkfläche Nova, Lehrrohrverlegung und Grabung der Leitung bis zum EFH Sigi Wetzlinger) gemacht wurden. Alle anderen Arbeiten (Gavadura, Zusammenschluss ARA Raggal – Blons) wurden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Eine Erstellung einer Detailaufstellung (Angebote, Richtpreise usw.) war bis zur heutigen Sitzung nicht möglich und wird in einer der nächsten Sitzungen präsentiert.

Ein weiterer Fördercall des Bundes über ca. € 300 Millionen im Herbst 2023 ist anhängig. Von diesem ist die weitere Umsetzung in der Gemeinde Raggal abhängig, da nur eine Zusage zu diesem eine wirtschaftlich umsetzbare Möglichkeit darstellt. Bei einer Absage muss sprichwörtlich die Handbremse gezogen werden, d.h. es können nur Arbeiten an öffentlichen Gebäuden, bzw. Synergien bei Grabungsarbeiten und Mitverlegungen erfolgen.

Andreas Bertel möchte wissen, ab wann Mieteingänge möglich sind. Die Bürgermeisterin beantwortet dies damit, dass vorerst ein Anschluss an die Backbone Leitung nötig ist. Dahingehend gibt es bereits Verhandlungen mit dem Land Vorarlberg über eine einheitliche Vorgehensweise. Joachim Erhart möchte wissen, ab wann mit einem Geldfluss für die Gemeinde Raggal zu rechnen ist. Joachim Bickel teilt mit, dass das LWL-Center diesbezüglich ein Szenario für Raggal erstellt, und dieses ebenfalls in einer der nächsten Gemeindevertretungssitzungen präsentiert wird. Die Bereitschaft der Bürger/Innen für einen Anschluss ist abhängig vom jeweiligen Haushalt (Bewohner, Homeoffice usw.) und ist sicher als laufender Prozess anzusehen, beantwortet Joachim Bickel die Frage von Dieter Hartmann.

Wortmeldung Verena Burtscher:

Die Gemeinde vereinbart für das Verlegen und anschließende Einbringen eines LWL-Kabels auf dem Grundstück zum Gebäude einen Dienstbarkeitsvertrag. Es wird ersucht, dass GrundeigentümerInnen vor der Verlegung über diesen Dienstbarkeitsvertrag aufgeklärt werden. Zudem wird darauf hingewiesen, dass das in diesem

Dienstbarbeitsvertrag angeführte Telekommunikationsgesetz TKG 2003 in dieser Fassung bereits am 31.10.2021 außer Kraft getreten ist. Auch der in Punkt 5.1 des Dienstbarkeitsvertrages angeführte § 884 AGBG müsste wohl § 884 ABGB heißen. Es wird angenommen, dass dieser Dienstbarkeitsvertrag nochmals überarbeitet und rechtlich geprüft wird.

Joachim Bickel bedankt sich für die berechtigten Hinweise und entschuldigt sich für die sicherlich dem Umstand der raschen Handlungsweise geschuldeten Fehler bei allen Beteiligten. Künftig werden die Verträge neu überarbeitet. Alle Bürger/Innen die bereits unterschrieben haben, erhalten selbstverständlich neue Verträge.

10.Berichte Ausschüsse und Delegierte:

Ortschaftsausschuss Marul – Alexander Sparr:

Waldbegehung BL Mario Vaschauner, Jagdpächter und Ortschaftsausschuss:
Am 20.07.2023 fand die Waldbegehung mi BL Mario V., dem Jagdpächter und dem Ortschaftssausschuss statt. Mario Vaschauner erklärte die forstlichen Arbeiten des Jahres 2023, anschließend erfolgte ein Rundgang durch die aufgefortsteten Waldflächen.

Verbiss beim Nadelholz heuer kaum vorhanden. Verbiss beim Laubholz – ist überwiegend beim Bergahorn ist vorhanden. Mit dem Jagdpächter wurde besprochen, dass bei den Bereichen mit starkem Verbiss punktuell einzelne Bäume mit Einzelschutz gegen Verbiss geschützt werden, sodass einzelne Bergahornbäume aufkommen können.

Einzäunen Flächen mit Naturverjüngung: Beim Rundgang machte Joachim Erhart den Vorschlag, dass Flächen mit Naturverjüngung gegen das Weidevieh eingezäunt und diese dann auch im Herbst mit Verbissmittel gestrichen werden. Ab Herbst 2023 wird damit begonnen werden. Die Zukunft wird zeigen, wie sich die Naturverjüngung entwickelt.

Zahlen zum Forstweg Hintertöbel:
Forstweg Hintertöbel - Förderung Wegbau:
Die Förderung in der Höhe von € 87.993,85 wurde auf das Baukonto des Güterweges einbezahlt und wurde auch bereits der Gemeinde – Ortschaft überwiesen. Das Baukonto wurde somit aufgelöst und das Projekt ist hiermit abgeschlossen.

Kennzahlen Baukosten Forstweg:
Ausgaben Bau Forstweg Hintertöbel gesamt: € 195.774,27
davon Erdbauarbeiten Fa. Vonbank: € 177.453,00
Einnahmen Trassenholz usw. : € 40.185,23
Förderung Land Vorarlberg: € 87.993,85

Schaden am Forstweg durch Starkregen:
Nach den starken Regenfällen am Wochenende – 27.08.2023 - ist ca. 40 Meter vor der Fütterung im steilsten Böschungsbereich der Forstweg talseitig auf einer Länge von etwa 10 Meter ca. 1 Meter tief abgerutscht. Das Befahren des Weges war nur mehr mit einem PKW möglich. Am Montag, den 04.09.2023 wurde zusammen mit dem Güterwegsobmann und der Fa. Vonbank eine Besichtigung durchgeführt und ein Sanierungsvorschlag besprochen. Es hat sich herausgestellt, dass der Wegabschnitt baldmöglichst saniert werden muss, um zu vermeiden, dass noch mehr Material abrutscht. Aufgrund des hohen Gewichtes konnte keine Steinmauer erstellt werden. Der Vorschlag der Fa. Vonbank, einen Einbau von Geotextil- Kunststoffnetzen lagenweise einzubauen würde ca. € 6.600,00 kosten. Die Sanierung wurde Anfang der Woche bereits begonnen und gestern

Nachmittag (20.09.2023) fertig gestellt. Für einen Zuschuss (Elementarschaden) wurde bereits vor Beginn der Arbeiten ein Ansuchen gestellt. Eine Zusage ist noch ausständig.

Prüfungsausschuss Raggal – Dieter Hartmann:
Die Mitglieder des Prüfungsausschusses Raggal, Simone Pfefferkorn und Dieter Hartmann, haben eine Barkassen Überprüfung in der Gemeinde Raggal gemacht.
In der Kasse Bürgerservice waren ca. € 2,00 zu viel, ansonsten ist alles stimmig.

Betreffend der Walserbibliothek gab es eine Vereinbarung mit der Pfarre Raggal zur Unterstützung der Bibliothek. Die Zahlungen haben in der Vergangenheit aufgehört. Dieter Hartmann möchte wissen, wann das geklärt wird. Das Gespräch mit der Pfarre (Weiterführung Vereinbarung) wird lt. Bürgermeisterin Alexandra Martin im Herbst 2023 stattfinden.

Bei der Jahresprüfung wurde die Beschriftung des Gemeindeautos angesprochen – Dieter Hartmann möchte wissen, ob auf regionaler Ebene dieses Thema weiterverfolgt wurde. Alexandra Martin teilt mit, dass während der Sommerpause keine Regio-Sitzungen stattgefunden haben.

Forst- und Landwirtschaftsausschuss Raggal – Joachim Bickel:
Der Holzschlag bei der alten Säge wird zeitnah durchgeführt – die Anzeichnung ist bereits durch Mario Vaschauner und Daniel Ritter erfolgt.

Die Durchführung des Holzschlages Egga durch Hubert Dünser erfolgt voraussichtlich im November, abhängig davon, dass die Preise noch gültig sind.

11. Berichte der Bürgermeisterin:

- Vorankündigung Termin Budgetsitzung - 12.10.23 um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Raggal; Es handelt sich um eine Vorbesprechung für das Budget 2024 und die Bitte an alle Gemeindevertreter/Innen lautet, die geplanten Projekte – auch außerhalb des eigenen Ressorts – vorbereitet mitzubringen. Diese Sitzung ist nicht öffentlich.

- Ausschreibung Bauhofmitarbeiter

Wie im Gemeindevorstand bereits besprochen, wird eine Ausschreibung für einen Bauhofmitarbeiter im Ausmaß von 50% bis 100% erfolgen. Im Moment sind Felix Küng zu 100%, Bernhard Bickel zu 10% und Gabriel Türtscher geringfügig angestellt. Eine Ausbildung zum Installateur bzw. Elektriker wäre wünschenswert, da auch die Heizungsbetreuung in den Aufgabenbereich des neuen Mitarbeiters fallen wird.
Andreas Bertel und Verena Burtscher wünschen eine Arbeitsplatzbeschreibung der jetzigen Mitarbeiter des Bauhofs, um die Tätigkeiten genau zu definieren.
Die Befürchtung, dass die Ausschreibung nicht auf allzu große Resonanz stößt, ist groß, daher soll das Aufgabenfeld und die Stellenanzeige möglichst weit umfassend gehalten werden. Die Gemeindevertreter/Innen werden diese natürlich auch erhalten und um Verteilung wird gebeten.

- Tourismus:

Die Nächtigungszahlen in der Gemeinde sind wieder auf Vor-Corona-Niveau angestiegen: Jahr 2023 lt. heutigem Stand: ca. 58.000

- Bergrettung Raggal:
Beim Dörflifest im August wurde der neue Anhänger der Bevölkerung vorgestellt. Die Bergrettung Raggal bedankt sich bei den 3 unterstützenden Gemeinden.

- Walserherbst:
Die Veranstaltung konnte erfolgreich durchgeführt werden und das Feedback der Veranstalter und Besucher war durchwegs positiv.

12. Allfälliges:

Andreas Bertel:
Da beim Walderlebnispfad entlang der Strecke Hundekotbeutel längs des Weges entsorgt werden, regt er an, weitere Mülleimer zu installieren. Da diese natürlich auch regelmäßig geleert werden müssen, muss dies sinnvoll ausgearbeitet werden.

Dieter Hartmann:
Die Verbesserung der Beschilderung betr. Spenden beim Waldlehrpfad ist sehr positiv.

Bernhard Burtscher:
Betreffend der PV-Anlage beim Sportheim Raggal: Die VKW stellt den benötigen Trafo für die 30kwp Anlage erst Mitte 2024 auf. Aufgrund der aktuellen Marktsituation schlägt er vor, die Anlage im kommenden Jahr (Sommer/Herbst 2024) zu installieren. Betreffend der PV-Anlage auf dem Dach der Gemeinde Raggal, soll eine Ausschreibung im 1. Quartal 2024 gemacht werden.

Die Vorsitzende beschließt die Sitzung mit einem Dank an alle Gemeindevertreter.

Ende der Sitzung: 22:05 Uhr

Schriftführer:
Christine Suire,

Genehmigt von:
Alexandra Daniela Martin
Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

GEMEINDE RAGGAL @ AMTSSIGNATUR	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Raggal 6741 Raggal 220 E-mail: gemeinde@raggal.at überprüft werden.

An der Anschlagtafel der Gemeinde Raggal:
angeschlagen am: 30.10.23 SD
abgenommen am: .....